



Protokoll

über die Sitzung der Arbeitsgruppe 6 „Nutzung digitaler Möglichkeiten“

Videokonferenz, 05.06.2020, 14:00 – 15:45 Uhr

Leitung:

Dr. Michael Timm (Sprecher Fachverbände)

Teilnehmer

Thorsten Aberfeld
Jörg Berndt
Robert Engelman
Wilhelm Hummels
Robin Schneegaß
Daniel Stegemann
Mechthild Süper
Dr. Michael Timm
Ilja Waßenhoven

LSB NRW
Rugby-Verband NRW e.V.
KSB Düren
Nordrhein-Westfälischer Ruderverband e.V.
SSB Münster
Pferdesportverband Westfalen e.V.
AFCV NRW e.V.
Sprecher der Verbände
Vorstand LSB NRW

Gäste

Jens Wortmann

Vizepräsident Sportjugend

TOP 1 Begrüßung

Dr. Michael Timm begrüßt die Teilnehmer der Videokonferenz und stellt die Zielsetzung und Agenda der Sitzung vor.

Zielsetzung ist eine Diskussion des Ergebnisdokuments der LSB-Kommission/AG 1 „Digitalisierung“ mit der Fragestellung, ob dieses Dokument den inhaltlichen Vorstellungen der AG 7 „Nutzung digitaler Möglichkeiten“ entspricht oder Ergänzungen sowie Änderungen als Sideletter formuliert werden müssen.

TOP 2 Kurzes Resumée der Diskussion "Nutzung digitaler Möglichkeiten (AG 7)" in Hachen am 06.03.2020

Schwerpunktt Themen der Auftaktdiskussion waren:

- Informationsversorgung
- Kollaboration

Hierzu wurde ein grundlegendes Verständnis erarbeitet und erste Ideen und Ansatzpunkte „digitaler“ Verbesserungsmöglichkeiten gesammelt.

TOP 3 Vorstellung der AG 1: „Digitalisierung“

Ilja Waßenhoven stellt die Inhalte und die einzelnen Beteiligten der AG 1 „Digitalisierung“ anhand des Steckbriefs vor.

TOP 4 Vorstellung des Ergebnisdokuments der AG1

Jens Wortmann und Ilja Waßenhoven gehen abwechselnd im Detail auf die einzelnen Abschnitte des Ergebnisdokuments ein:

1. Digitales Mindset und digitale Kompetenzen
2. Digitale Gremienarbeit und Kollaboration
3. Digitale Geschäftsstelle und Vereinssoftware
4. Sportkonto
5. Übergreifende Empfehlung

und erläutern die jeweiligen Handlungsempfehlungen für das Präsidium zu den ersten vier Punkten.

Die Teilnehmer hinterfragen die Inhalte der einzelnen Themen und bringen ihre Überlegungen ein. Höchst anspruchsvolles Ziel ist die einheitliche Digitalisierung von Geschäftsstellen- und Vereinssoftware, die nur erfolgreich in genauer Kenntnis der jeweiligen Bedarfe in einem modularen Aufbau umgesetzt werden kann. Hier wird die Frage gestellt, ob z.B. die Finanzbuchhaltung integrierte Komponente sein sollte oder nicht.

Zusammenfassend teilen die Mitglieder der AG die Inhalte des Dokuments in allen Positionen.

TOP 5 Abgleich der Inhalte mit der Diskussion in Hachen

In Folgenden wird anhand der Dokumentation (Fotoprotokoll der Diskussion in Hachen) geprüft, ob sich die dort identifizierten relevanten Punkte im Ergebnisdokument (vgl. TOP 4) wiederfinden.

Ilija Waßenhoven teilt mit, dass bereits Punkte der Diskussion in Hachen aufgenommen wurden (z.B., dass es neben Softwarelösungen einer guten digitalen Infrastruktur inklusive zeitgemäßer Hardware bedarf).

Die Teilnehmer der AG sehen keine notwendigen Ergänzungen.

Wilhelm Hummels empfiehlt, dass die Punkte „Rahmenverträge“ und „gemeinsame Provider“ in den Arbeiten zur Digitalisierung mit geringer Priorität verfolgt werden sollten.

TOP 6 Weiteres Vorgehen

Dr. Michael Timm teilt mit, dass das Ergebnisdokument in der heute präsentierten Form auf der Präsidiumssitzung am 25./26.06.2020 vorgestellt und mit den Handlungsempfehlungen verabschiedet werden soll.

Bünde und Verbände werden auf der nächsten Ständigen Konferenz (28./29.08.2020) über die Entscheidung des Präsidiums und die geplante weitere Vorgehensweise informiert.

Duisburg, 06.06.2020

gez. Dr. Michael Timm